

NAME	AKRON Stahl-Leichtbau-Kasten.		
TYPE	Constructional Engineering.		
HOLE DIAMETER	3.4mm	HOLE SPACING	5.0mm
SETS IN SYSTEM	One.		
DIFFERENT PARTS	12.		
COLOUR	Black.		
FIXING METHOD	Tapered spiral Springs hold the Strips together and grip the Axles.		
MOTORS	None.		
PERIOD	Probably for some years between the end of WW2 and the early 1950s.		
MANUFACTURER			
COMMENTS	The cover of the manual is shown full size on p2/6 together with p6 of the manual, the Set Contents. The Intro and how to assemble the parts, pp 2-5 of the manual, are reproduced here on p5.		
OTHER SYSTEMS NEWSLETTER	15/412, 17/476, 18/493,516		

MATERIAL SUPPLIED BY Thomas Morzinck.

AKRON

*Stahl-Leichtbau-Kasten*  
aus  
*elastischem Material*

**Der AKRON-Stahl-Leichtbau-Kasten**

**enthält**

**folgende Teile:**

- 4 Lochstangen, 340 mm lang
- 6 Lochstangen, 200 mm lang
- 10 Lochstangen, 100 mm lang
- 10 Lochstangen, 60 mm lang
- 6 Lochstangen, 40 mm lang
- 20 Lochwinkel
- 85 Schraubspiralen \*)
- 2 Achsen, 140 mm lang
- 2 Achsen, 100 mm lang
- 4 Räder
- 2 Lochscheiben
- 1 Schlüssel

\*) Der Bezug von Ersatzschraubspiralen ist möglich.

# Lieber Modellbau-Freund!

Dein **AKRON-Stahl-Leichtbau-Kasten** hat vor vielen anderen Metallbaukästen den Vorzug, daß seine Einzelteile aus einem elastischen Material bestehen, das eine besondere Vielfalt von Modellen in naturgetreuer Formschönheit ermöglicht. Du kannst also runde oder abgerundete Modelle bauen, wie z. B. ein Karussell, einen Güterwagen mit Runddach oder eine Bogenbrücke, ohne daß dadurch Deine Lochstangen in ihrer späteren Verwendbarkeit beeinträchtigt werden. Die Lochstangen bestehen nämlich aus einem sehr elastischen Federstahl, der sie nach dem Rundbiegen automatisch wieder in die glatte Lage zurückschnellen läßt. Ferner sind alle Einzelteile in ihren Abmessungen soweit wie möglich den technischen Normen angepaßt, damit Dein Modell zu einem wahrheitsgetreuen Nachbau des Gegenstandes wird, der draußen im täglichen Leben Dein Interesse erweckt hat.

Ich zeige Dir in den Abbildungen 1–15 Modelle, von denen Du jedes aus je einem Kasten bauen kannst. So ist Dir mit 2 Kästen also schon die Zusammenstellung eines Eisenbahnzubehörs mit Bahnübergang und Signal (Modelle Nr. 11 und 7) oder eines Lastzuges aus Traktor und Anhänger (Modelle Nr. 12 und 13) möglich. 2 Kästen benötigst Du auch für den Bau von größeren Modellen, wie in den Abbildungen 16 bis 20 gezeigt wird. Gegenstände aus 3 und mehr Kästen angefertigt, werde ich Dir in einer Katalog-Ergänzung zur Kenntnis bringen, die ich später gesondert herausgebe. In dieser Ergänzung werde ich auch die Beispiele für 1- und 2-Kasten-Modelle laufend erweitern.

Die bisher gezeigten und angeführten Modelle dienen einmal dem Zweck, Dir die Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten meines Baukastens vor Augen zu führen und andererseits, Dir einige Anregungen zu geben. Nach einiger Übung wirst Du mit Deiner Erfindungsgabe sicher noch viele andere schöne Modelle bauen können.

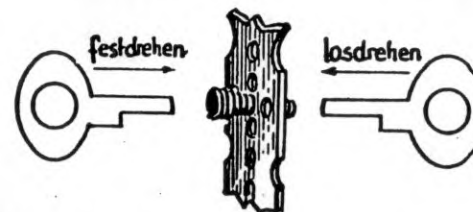
Und nun wünscht Dir guten Erfolg und viel Freude an Deinen selbst gebauten Modellen

Dein AKRON-Modellbau-Onkel

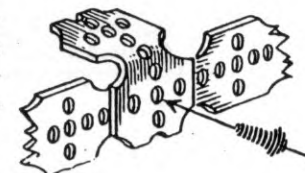
## Wie man AKRON-Modelle baut:

**1.** Die gesetzlich geschützten Schraubspiralen treten an die Stelle der üblicherweise verwendeten Schrauben und Muttern. Zwecks Verbindungen von 2 oder mehreren Baukastenteilen werden Sie mit wenigen Umdrehungen von Hand in die entsprechenden Löcher eingedreht und anschließend mit dem beigegebenen Schlüssel

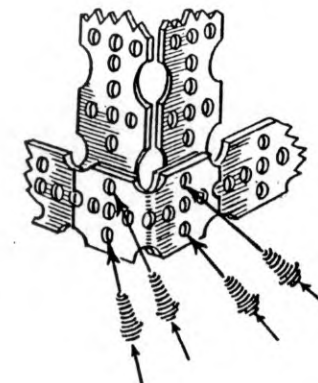
(siehe Abbildung) bis zum Anfang des Kopfes festgedreht. Das Lösen der Schraubspiralen kann ebenfalls mit Hilfe dieses Schlüssels erfolgen. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß die Teile beim Zusammenschrauben fest aufeinanderliegen.



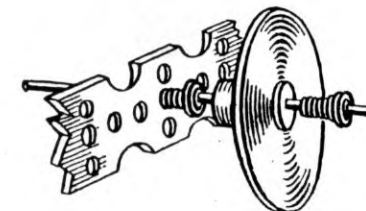
**2.** Die Befestigung eines Lochwinkels auf einer Lochstange geschieht so, daß man den Winkel, um ihm einen verdrehungsfesten Halt zu geben, mit einer Seite über der Stange anbringt und dort mit einer Schraubspirale befestigt.

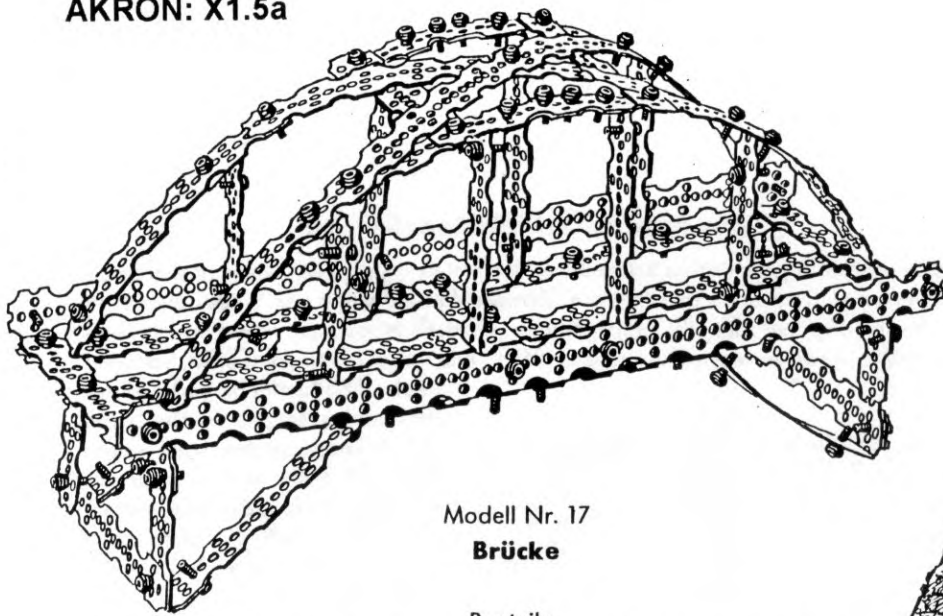


**3.** Die Verwendung von 2 Schraubspiralen ist notwendig, sobald mehr als 2 Teile verschraubt werden sollen und besonders an den Außenkanten der Modelle, um diesen einen stabilen Halt zu geben.



**4.** Die Schraubspiralen sind gleichzeitig als Achslager vorgesehen. In das betreffende Loch, durch das die Achse geführt werden soll, dreht man eine Schraubspirale und steckt die Achse durch die Schraubenöffnung. Die Räder werden gegen seitliche Verschiebung durch Aufstecken von einer oder mehreren Schraubspiralen auf die Achse gesichert.



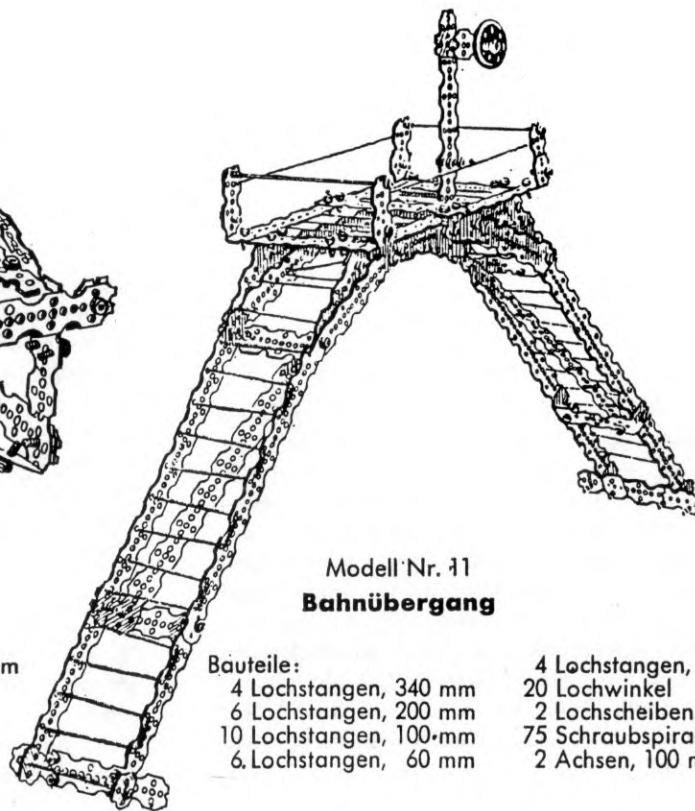


Modell Nr. 17  
**Brücke**

Bauteile:

7 Lochstangen, 340 mm  
6 Lochstangen, 200 mm  
14 Lochstangen, 100 mm

8 Lochstangen, 60 mm  
32 Lochwinkel  
98 Schraubspiralen

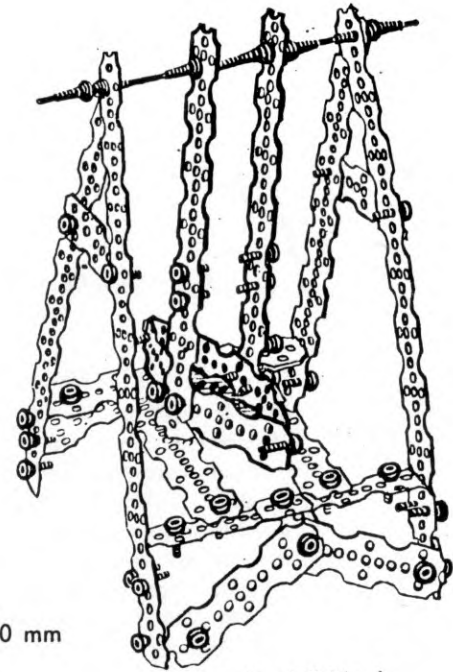


Modell Nr. 11  
**Bahnübergang**

Bauteile:

4 Lochstangen, 340 mm  
6 Lochstangen, 200 mm  
10 Lochstangen, 100 mm  
6 Lochstangen, 60 mm

4 Lochstangen, 40 mm  
20 Lochwinkel  
2 Lochscheiben  
75 Schraubspiralen  
2 Achsen, 100 mm

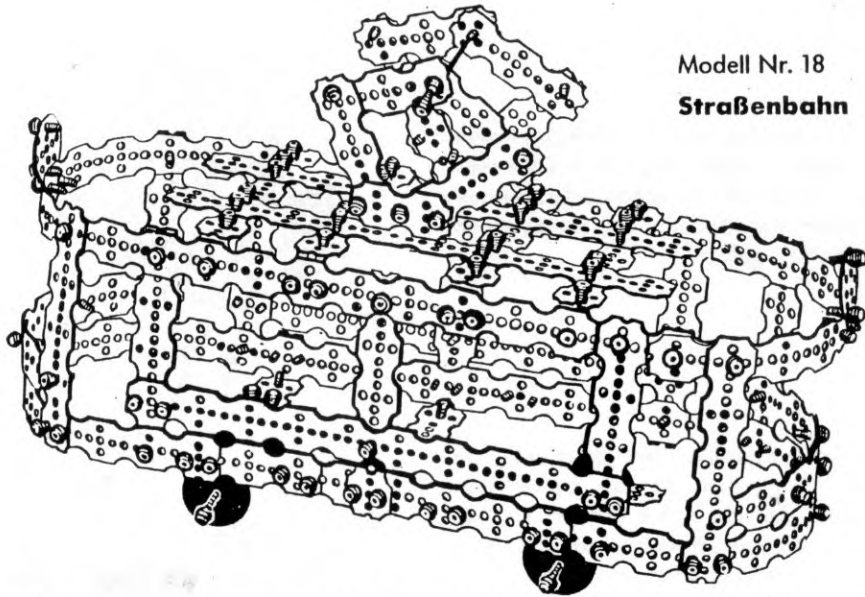


Modell Nr. 6

**Schaukel**

Bauteile:

4 Lochstangen, 200 mm  
8 Lochstangen, 100 mm  
8 Lochstangen, 60 mm  
12 Lochwinkel  
50 Schraubspiralen  
1 Achse, 140 mm



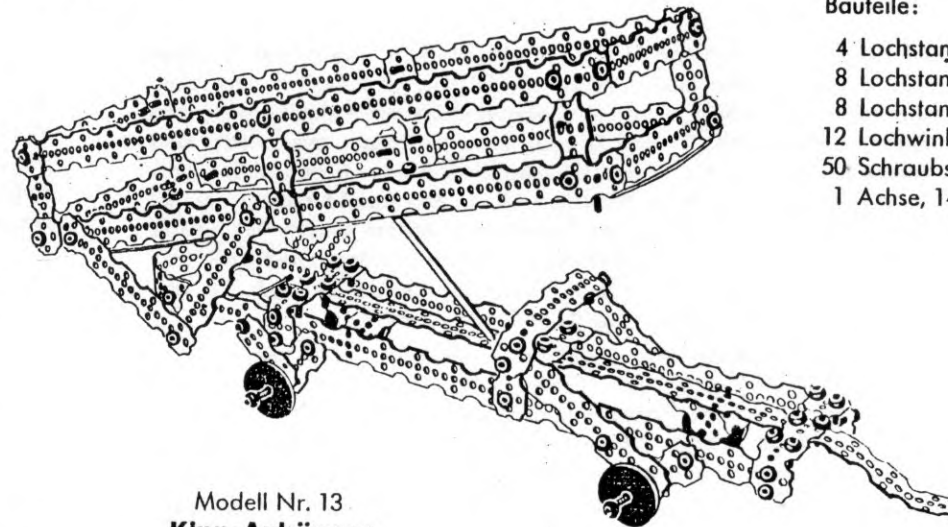
Modell Nr. 18  
**Straßenbahn**

Bauteile:

4 Lochstangen, 340 mm  
7 Lochstangen, 200 mm  
20 Lochstangen, 100 mm

8 Lochstangen, 60 mm  
4 Lochstangen, 40 mm  
20 Lochwinkel  
4 Räder

2 Lochscheiben  
150 Schraubspiralen  
3 Achsen, 100 mm



Modell Nr. 13  
**Kipp-Anhänger**

Bauteile:

4 Lochstangen, 340 mm  
6 Lochstangen, 200 mm  
10 Lochstangen, 100 mm

8 Lochstangen, 60 mm  
6 Lochstangen, 40 mm  
20 Lochwinkel  
4 Räder

2 Achsen, 100 mm  
1 Achse, 140 mm  
75 Schraubspiralen